

PROTOKOLL VOM TREFFEN DER PRÄSIDENTEN DER MÜNCHNER CLUBS

Ort: MCG-Ranch
 Datum: 15.09.92
 Zeit: 19.30 h - 23.30 h

I. Begrüßung:

Norbert Lindermayr (NL) begrüßt alle Anwesenden und unterrichtet sie über den Sinn des Treffens:
 Gutes Einvernehmen zwischen den Münchner Clubs
 Gegenseitiges Kennenlernen
 Informations- und Erfahrungsaustausch
 Besprechung von Problemen und Suchen von Lösungen
 Terminabsprachen, falls notwendig

II. Vorstellung der einzelnen Clubvertreter:

Die anwesenden Clubvertreter stellten sich kurz vor und teilten mit, welchem Club sie angehören und welches Amt sie innehaben:

| | |
|------------------------|--|
| Arizona Sun Devils: | Teddy Meyers (Präs), Karin Paetsch (Vize) |
| Country Cloggers: | Beate Winkler (Sec), Heinz Egeter |
| Daddytown Swingers: | entschuldigt |
| Dip-N-Divers: | Norbert Lindermayr (Präs), Angelika Zaffran (Sec) |
| Jolly Jokers: | Inge Quadflieg-Kiendl (Präs) |
| Munich Outlaws: | Monika Kern (Präs) |
| Munich Roadrunners: | Dieter Müller (Präs) |
| Munich Square Devils: | Claudia Rauch (Präs), Peter Liegmann (Vize) |
| Munich Swinging Bells: | Reinhard Brand (Präs) |
| Phantom Promenaders: | Chris Kiendl (Präs) |
| Tamara Twirlers: | Franz Schweiger (Vize) |
| Westsidiers: | Fred Stangl (Präs) |

III. Informationsaustausch:

1. Münchner SD-Szene:

Aufstellung einer Liste aller Münchner Clubs mit Tanztage, Uhrzeit, Kontaktadresse, Tanzplatz, SD-Level, Clubcaller und -Cuer.
 (Dieter Müller schlug vor diese in das jeweilige Mitgliederverzeichnis aufzunehmen) - Anlage 1 -

2. Clublisten:

Aktualisierung der Liste mit der Anzahl der Clubmitglieder, Clubbeitrag, Callerbezahlung und Klassenbeitrag. - Anlage 2 -

3. Newsletterbeiträge:

Sie dürfen für andere Clubzeitungen verwendet werden, unter Angabe "Abdruck aus MDD-Newsletter Nr....".

4. Eintrag im Telefonbuch:

Eintrag im Branchenfernsprechbuch ist zu teuer: Eröffnung einer Rubrik "Square-Dance" mit 6 Zeilen kostet DM 700,--, eine Zeile in der Rubrik "Tanzen" oder "Vereine" DM 102,--; im amtlichen Fernsprechbuch kostet 1 Zeile DM 143,--.

5. Termine der Klassen:

| | | | | | |
|--------------|----|-------|-----------|----------|------------------------|
| Arizona S-D | Mo | 19.30 | Gronsdorf | -Juni | DM 120,-- (incl. Buch) |
| Jolly Jokers | Mo | 20.00 | Freimann | Okt-Juni | DM 15 a Monat |
| M.S-Devil | Mo | 19.00 | Putzbrunn | -Juni | DM 150, Paar DM 280 |
| Dip-N-Divers | Di | 19.30 | Giesing | Okt-Juni | DM 130,-- (incl. Buch) |

| | | | | | |
|---------------|----|-------|-------------|-----------|---------------------------------|
| Outlaws | Mo | 19.30 | Laim | Okt-Juni | DM 160,-- (incl. Buch) |
| Roadrunners | Mo | 20.00 | MCG-Ranch | -Juni | Basic 90,-- MS 70,- |
| Swinging Bell | So | 17.00 | Vers.kirche | -Juni | DM 95 bzw 110 (incl) |
| Tamara Twir. | So | 20.00 | MCG-Ranch | -Juli | DM 80,--/DM 70,-- |
| Westsidiers | 92 | keine | Klasse | | DM 120,-- |
| Phantom Prom. | So | 18.00 | Freimann | | DM 100,-- |
| Clogger | Di | 20.00 | Giesing | Juni- Okt | DM 85,-- |

6. Bavarian Festival:

NL erklärt den Anwesenden, wie das Bavarian Festival zustande kam und das die MDD heuer im Herbst das Bavarian Festival veranstalten. Er möchte gerne, daß die "Charter" aktualisiert wird. Er hat einen Änderungsentwurf vorbereitet und bittet alle bayr. Clubs, ihm substantielle Änderungswünsche schriftlich mitzuteilen.

7. MCG-Kaffeeklatsch:

Der Kaffeeklatsch auf der MCG-Ranch findet am 12.12.92 statt. Hier haben die Students die Möglichkeit andere Caller kennenzulernen und vor der Student-Party SD-Kleidung zu kaufen.

8. Bannersteeling:

Bannersteeling innerhalb Münchens ist möglich und erwünscht. Ausnahme: 5th Friday-Dance. Prinzipiell sollte man sich an die EAASDC-Regeln halten (4 Paare, Doppelmitglieder zählen nicht), aber bei Clubs von auswärts sollte man großzügig sein. Monika Kern berichtet über ein Bannerbuch: Eintrag, wo sich welches Clubbanner befindet, welche gestohlenen Banner der Club besitzt, wer und wann die Banner zurückholt

9. Werbung:

Es wurde angeregt, in Zukunft Gemeinschaftswerbung über SD in den Zeitungen zu machen (z.B. Square Dance - Tag der offenen Tür - Datum, Tanzplatz, Uhrzeit). Da es in München viele Freizeitmöglichkeiten gibt und die Zeitungen nur begrenzt Werbung machen, ist es so vielleicht einfacher einen Werbeartikel unterzubringen, wie wenn jeder Club die Zeitungen einzeln anschreibt. Kommerzielle Anzeigen in Zeitungen zu setzen, lohnt sich nicht; die Resonanz darauf ist zu gering.

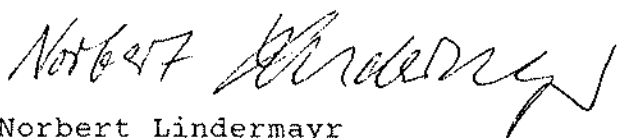
v. Allgemeines über SD:

1. Überlegung von Chris: BASIC-Clubs zu gründen oder BASIC-Abteilungen in den Clubs einzurichten für schlechtere Tänzer, damit diese dem SD nicht ganz verloren gehen
2. Ungeduld und Rücksichtslosigkeit beim SD nimmt zu; aggressives Verhalten, oft von Ehrgeiz geprägt. Rückbesinnung auf eine wichtige Säule des SD: Spaß und Freude!
3. Styling und korrekte Kleidung: In der Regel im süddeutschen Raum besser als in nördlichen Gefilden, am besten evt. "Sünder" direkt ansprechen! Wichtig: Vorbildfunktion der Caller und des Boards.
4. Damenüberschuß in den Klassen bzw. Clubs: Kein Patentrezept zur Lösung (ggf. Warteliste beim Anfängerkurs)
5. Sommerprogramm: Andere Clubs möchten sich daran beteiligen. Die Idee dazu stammt von Chris allein. Das Sommerprogramm wurde letztes Jahr mit mehreren Münchner Clubs durchgeführt; dieses Jahr bei den Jolly Jokers und Dip-N-Divers.
6. Wenig Münchner auf Special Dances!!! (viel Verkehr, Hitze im Sommer, Glatteis im Winter, wenig Enthusiasmus)
7. Oktobertfest-Special der RR: Abendkasse, Preis nicht zu hoch, da sehr gute, aber teure Caller, lange Tanzzeit, Essen incl.
8. Clogging: Die Clogger bitten darum, daß sie bei größeren Veranstaltungen eine Demo vorführen dürfen, damit auch Clogging publik gemacht wird. (Probleme: Taps oft nicht erlaubt auf Hallenböden - Clogger besitzen Tanzteppich, den sie mitbringen könnten)

9. In München herrscht ein Callermangel. Der Callernachwuchs in den Clubs sollte gefördert werden. Chris veranstaltet deshalb 1993 eine Callerschool, Interessenten bitte an Chris verweisen.

Zum Schluß wurde Sinn und Notwendigkeit dieser Besprechung einhellig bejaht und angeregt, daß sich die Münchner Clubpräsidenten halbjährlich treffen sollten. Es wurde vorgeschlagen ggf. die Caller und Cuer mit einzubeziehen. Dies würde jedoch zu einer Verdoppelung (von 15 auf 30) der Teilnehmerzahl führen.

NL bedankt sich bei allen für das Kommen, für die gute Mitarbeit und die konstruktive Diskussion der Teilnehmer.



Norbert Lindermayr
(Präsident MDD)



Angelika Zaffran
(Secretary MDD)

Anlagen

Münchner Square Dance Szene
Clubliste